

Die Zehn-Jahreszeiten-Hecke

Mit Ihrer 10-Jahreszeiten-Hecke haben Sie fortan einen regionstreuen Naturkalender zur Hand. Anders als die astronomischen Jahreszeiten haben unsere 10 natürlichen Jahreszeiten kein fixes Datum, sondern werden Jahr für Jahr durch Naturphänomene wie den Blühbeginn oder die Frucht reife eingeleitet. Wenn Sie das Datum des

Eintritts der Phänomene an den Gehölzen mitnotieren, können Sie nicht nur einen Naturkalender für Ihre Umgebung erstellen, sondern unter www.naturkalender.at Ihre Beobachtungen auch mit anderen Regionen vergleichen und im eigens eingerichteten Forum mit anderen Naturliebhabern diskutieren.



Dirndl-Strauch

1 Vorfrühling

Das neue Naturjahr beginnt farbintensiv mit der gelben Blüte des Dirndl-Strauches (*Cornus mas*). Was es mit diesem bezaubernden Gehölz sonst noch alles auf sich hat, erfahren Sie in der Dirndl-Monografie, die Sie bei der RGV beziehen können!

Datum



Schlehe

2 Erstfrühling

Mit dem Beginn der Schlehenblüte (*Prunus spinosa*) kommt all das, was wir mit Frühling verbinden: erste warme Tage, Buschwindröschen und Insektenflug, beginnender Laubaustrieb allerorts.

Datum



Pfaffenkappchen

3 Vollfrühling

Während im Obstgarten die Apfelblüte begonnen hat, zeigt in der Zehn-Jahreszeiten-Hecke der Wollige Schneeball (*Viburnum lantana*) seine Blütendolden. Das Pfaffenkappchen (*Evonymus europaea*) und die Berberitze (*Berberis vulgaris*) schicken sich nun auch an, ihre Blüten zu öffnen und Bestäuber anzulocken.

Datum



Schwarzer Holler

4 Früh-sommer

Die Hundsrosenblüte (*Rosa canina*) ist ein guter Indikator dafür, dass die Vegetation ihre Arbeit voll aufgenommen hat. Die letzten Nachzügler beim Laubaustrieb arbeiten nun mit Volldampf. Der Schwarze Holler (*Sambucus nigra*) blüht dazu und auch der Rote Hartriegel (*Cornus sanguinea*) tut es.

Datum



5 Hochsommer

Im Hochsommer zeigt die Zehn-Jahreszeiten-Hecke nur wenig Neues. Einzig der Liguster (*Ligustrum vulgare*) blüht als späteste Art in der Hecke. Ansonsten: „business as usual“.

Datum

6 Spätsommer

Das nicht der Herbst das Füllhorn der Natur, ist zeigt der Holler. Mit seiner Fruchtreife wird der Spätsommer eingeläutet. Auch der Wollige Schneeball schließt sich an und färbt seine Fruchtstände von rosa nach tiefschwarz.

Datum

7 Frühherbst

Jetzt geht es mit den Früchten Schlag auf Schlag. Dirndl, Hundsrose und Schlehe stecken das Farbspektrum ab. Und manchmal blüht es in der Hecke sogar noch. Dieses Phänomen des vereinzelt Nachblühens zeigen uns ab und wann Holler und Roter Hartriegel.

Datum

8 Vollherbst

Jetzt zeigt unsere Hecke, was hinter der uniformen Grünfarbe des Laubes an weiteren Farben steckt! Je nach Witterungsverlauf kommen die 4 Hauptfarben grün, gelb, rot und braun zum Einsatz. Die Blätter des Pfaffenkäppchens zeigen sich knallrot, der Gewöhnliche Schneeball (*Viburnum opulus*) gibt sich manchmal pink.

Datum

9 Spätherbst

Die Gehölze der 10 Jahreszeiten-Hecke verlieren Zug um Zug ihre Laub, einzig Liguster und Roter Hartriegel sträuben sich noch ein wenig gegen den Blattfall. Die Dirndl hat kugelförmige auffällige Blütenknospen angelegt.

Datum

10 Winter

Scheinbare Ruhe in der Zehn-Jahreszeiten-Hecke. Im Hintergrund tut sich aber Einiges! Die Früchte von Hundsrose und Schlehe werden gerade von gefiederten Nahrungssuchern aufgearbeitet und in den Heckenpflanzen selbst herrscht Bereitschaftsdienst. Könnte ja sein, dass ein schneller Vorfrühlings-Einsatz in Bälde bevorsteht!

Datum